

Inhalt

UNTERNEHMEN	02
KONSTRUKTION	03
RAHMEN	04
FLÜGEL	05
LAUFWAGEN UND BESCHLÄGE	06
BESCHLÄGE OPTIONAL	07
VERGLASUNG	07
FARBE	07

Unternehmen

Solarlux ist ein Familienunternehmen, das sich seit Gründung 1983 auf Glas-Faltwände, Glas-Schiebe-Elemente und Anbauten aus Glas spezialisiert hat. In der hauseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung werden sämtliche Produkte designt, bemustert und für die Serie freigegeben. Weltweite Zertifikate belegen den Anspruch des Qualitätsführers.

ZERTIFIZIERUNGEN

- Premium GSB-Zertifizierung für Pulverbeschichtung (GSB-Zertifikat aus 2.2017)
- Qualicoat Seaside Zertifikat (aus 9.2017)
- DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
- DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsystem
- DIN EN 1090 (Herstellqualifikation zum Schweißen von tragenden Bauelementen)
- A|U|F (Aluminium-Werkstoff-Kreislauf zur nachhaltigen Verwendung von Aluminium)

PRODUKT-ZERTIFIKATE

- Secured by Design mit Prüfung PAS 24 (zertifizierter Einbruchschutz in UK)
- SKG (NL-Stiftung für Fassadenbauqualität)
- CE-Kennzeichnung für sämtliche Öffnungskonfigurationen. Der Nachweis wird individuell für jedes Bauvorhaben ermittelt

ZULIEFERER-ZERTIFIZIERUNGEN

- AAMA (American Architectural Manufacturers Association)
- ANSI (American National Standard Institute): Geprüfte ESG-Verglasung der SL-Lieferanten
- NFRC (National Fenestration Rating Council)
- NAMI (National Accreditation & Management Institute, Inc.)
- Energy Star Rated (Label für energiesparende Baustoffe der U.S. Umweltbehörde EPA)
- ASTM-Tested (American Society for testing and materials)
- FSC (Forest Stewardship Council)
- PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)
- Eloxal nach EURAS (EURAS und DIN 17611)

Konstruktion

Dieses Einscheiben-Schiebesystem dient dem Wind-, Wetter- und Schallschutz bei der Realisation von geschosshohen Verglasungen mit erhöhten Anforderungen.

Die Flügel können in ihrer jeweiligen Laufspur einzeln nach links und rechts verschoben werden. Hierbei stehen zwei bis drei Spuren zur Verfügung. Neunzig-Grad-Ecken werden über Gehrungsverbindungen der Rahmen zweier Anlagen realisiert.

Im geschlossenen Zustand überlappen die Flügel jeweils um 50 mm. Je nach Glasstärke ergibt sich zwischen den Flügeln ein Luftspalt zum Druck- und Feuchtigkeitsausgleich.

Das System muss Toleranzen von 12 mm Senkung und 5 mm Hebung max. aufnehmen können.

Das Schiebesystem ist nach ETA-Verordnung zertifiziert. Optional sind Griffe, Öffnungsmitnehmer und Verriegelungen erhältlich.

Rahmen

Die obere Führungsschiene sowie die untere Laufschiene sind ein Aluminium-Mehr-Spuren-System zur Aufnahme von bis zu drei Schiebeflügeln und dienen hier als Blendrahmen. Seitenprofile sind nicht vorgesehen. Bei Neunzig-Grad-Ecken werden in die Gehrungsverbindungen der Rahmen Flügelstopper eingesetzt, die die Flügel zueinander positionieren. In Kombination mit der Bodenschiene Typ 02 können zur Integration in Fassade-systeme Verbindungsdichtungen in die Anschlussnuten eingezogen werden.

FÜHRUNGSSCHIENE

Die Ansichtsbreite der Führungsschiene darf max. 48,5 mm betragen. In dieser werden die Flügelstege der Schiebeflügel zweiseitig über Bürstendichtungen geräuscharm gelagert. Die Führungsschiene ist in ihrer Geometrie und Ausführung so ausgelegt, dass sie im Bedarfsfall die statischen und dynamischen Lasten der Flügel-Ausfallsicherung aufnehmen kann. Geschlossen wird das Profil mit einem Aluminium-Enddeckel (Farbe: E6EV1 oder E6C35).



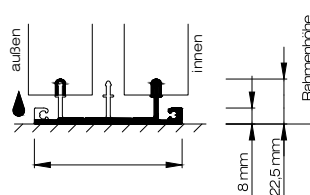
BODENSCHIENE

Für das Schiebesystem sind zwei verschiedene Bodenschienen wählbar. Der Einsatz der entsprechenden Bodenschiene unterscheidet sich je nach Anforderung und Einsatzbereich des Systems. Geschlossen werden die Profile mit einem Aluminium-Enddeckel (Farbe: E6EV1 oder E6C35) mit Moosdichtungseinlage.



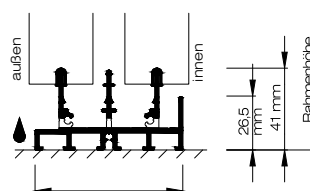
TYP 01

- Bodenschiene zur Integration in einen Bodenbelag
- Flache Bodenschiene mit 8 mm Ansichtsbreite (22,5 mm einschließlich Schienenstege).
- Entwässerung über Profillinut



TYP 02

- Aufsatzbodenschiene mit 26,5 mm Ansichtsbreite (41 mm einschließlich Schienenstege)
- Bodenschiene mit verdeckt liegender, kontrollierter Entwässerungskammer



Flügel

Die Flügel werden mit Sicherheitsglasscheiben aus ESG, ESG-H oder VSG gefertigt. Diese werden mit einem oberen und unteren Aluminiumprofil linienförmig gelagert.

Das Glas wird zweiseitig doppelt mit Glasklötzen und Kunststoffhaltern gelagert, sowie formschlüssig mit einem Spannstift durch eine Glasbohrung mit dem Flügelprofil verbunden. Der Abstand zwischen Falzgrund und Scheibenrand muss so groß sein, dass ein Dampfdruckausgleich möglich ist. Eine punktuelle Verklebung (UV-beständig) im Glasfalz zur Fixierung des Glases mit dem oberen und unteren Rahmenprofil erfolgt jeweils an den Stirnseiten

Die Flügelprofile werden mit Dichtungen gegen eindringendes Wasser geschützt. Das untere Profil wird mit einem Aluminium-Enddeckel mechanisch geschlossen.

Ein einfacher Austausch der Verglasung muss gewährleistet sein.

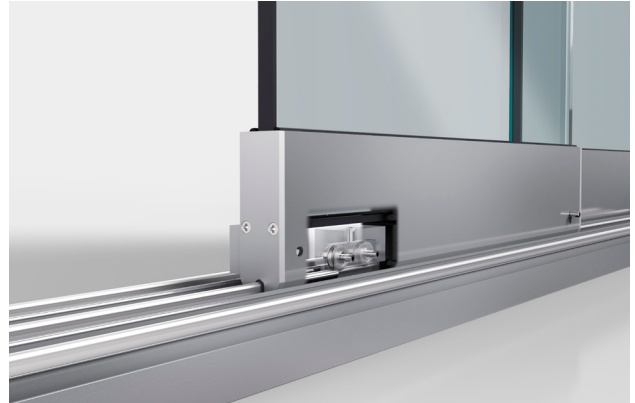


Laufwagen und Beschläge

LAUFWAGEN

In dem unteren Flügelprofil werden jeweils zwei verdeckt liegenden Laufwagen integriert. Hierüber wird die jeweilige Flügellast mit einem maximalen Gewicht von 150 Kg über die Laufrollen in die Bodenschiene eingeleitet. Der Laufwagen ist aus einem massiven Aluminium-Gehäuse gefertigt und nimmt jeweils zwei mit Doppelrillen-Kugellagern ausgestattete Edelstahl-Profillaufrollen auf.

Die taillierten Laufrollen sind auf die Edelstahl-Laufschienen optimal abgestimmt und ermöglichen eine geräusch- und verschleißarme Bedienung.



AUSFALLSICHERUNG DER FLÜGEL

Alle Flügel müssen mit einer Ausfallsicherung ausgestattet werden, um die Flügel gegen ein Herausfallen aus der oberen Führungsschiene zu sichern. Hierzu umfasst ein Edelstahl-Formstück (Enddeckel) das obere Flügelprofil. Im Fall einer unzulässigen Belastung hält die Ausfallsicherung den Flügelrahmen in der oberen Führungsschiene bis zu einer Belastung von 150 kg.



AUSHEBESICHERUNG DER FLÜGEL

Zusätzlich müssen die unteren Flügelprofile mit einer Aushebesicherung versehen werden. Bei erhöhter Durchbiegung der Scheiben (z.B. bei Windlast) umgreift die Aushebesicherung aus zwei eloxierten Aluminium-Formstücken, die dafür vorgesehenen Profilierungen der Bodenschiene.

Optionale Beschläge

MITNEHMER-/ ARRETIERUNGSBESCHLAG

Die Mitnehmer-/Arretierungsfunktion besteht aus mehreren Baugruppen.

Beim Verschieben eines Flügels um ein Flügelfeld greifen die Mitnehmerbauteile ineinander und der jeweils nächste Flügel wird mit aufgeschoben (optional) bzw. geschlossen.

Mit dem unteren Flügelprofil sind die massiven Aluminiummitnehmer und deren Gegenstücke mit Edelstahlschrauben zu montieren. Die Arretierungsfunktion wird über eine Verriegelungsbaugruppe im unteren Flügel realisiert, dessen Edelstahlbolzen im geschlossenen Zustand die Mitnehmerbauteile zweier Flügel miteinander verbindet. Das Verriegelungsgehäuse besteht aus eloxiertem, gefrästem Aluminium.



Optionaler Griff

KREISRUNDE GRIFFMUSCHEL

Die weich gelagerte Griffmuschel aus Edelstahl wird in eine Glasbohrung eingeschraubt und ermöglicht ein Verschieben der Flügel ohne Glaskontakt.



Verglasung

Das Schiebeselement SL 23 muss Scheiben,- bzw Scheibenaufbauten bis zu einer Stärke von 12 mm bis max. 17,5 mm aufnehmen können. Hierbei werden Sicherheitsglasscheiben aus ESG, ESH-H oder VSG eingesetzt.

Farbe

Die Flügelprofile aus Aluminium werden in eloxierter oder pulverbeschichteter Oberfläche ausgeführt. Hierbei sind für die Pulverbeschichtung nach RAL zertifizierte GSB- und Qualicoat-Standards zu erreichen. Eloxierete Oberflächen sind nach Euras wählbar.